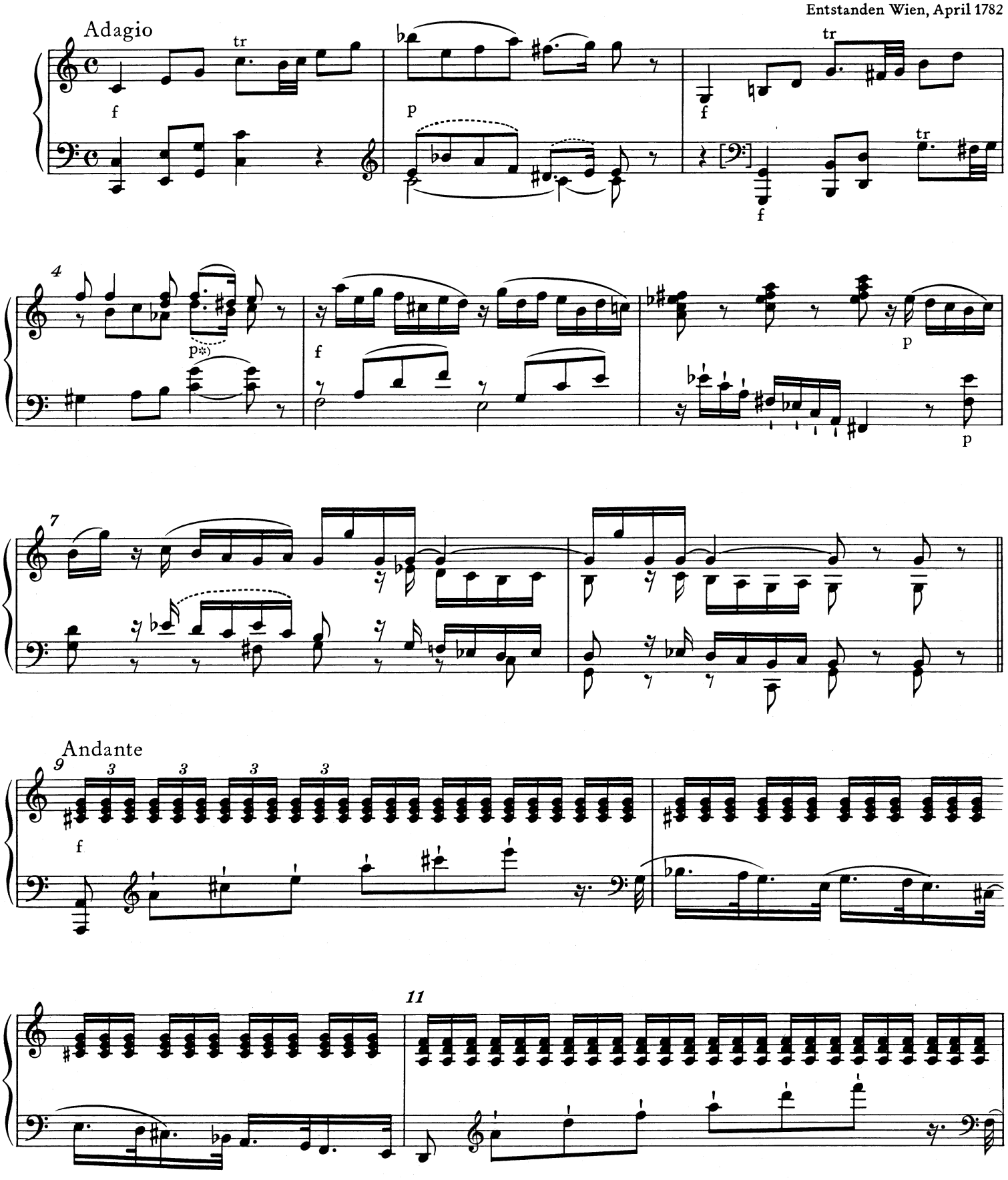
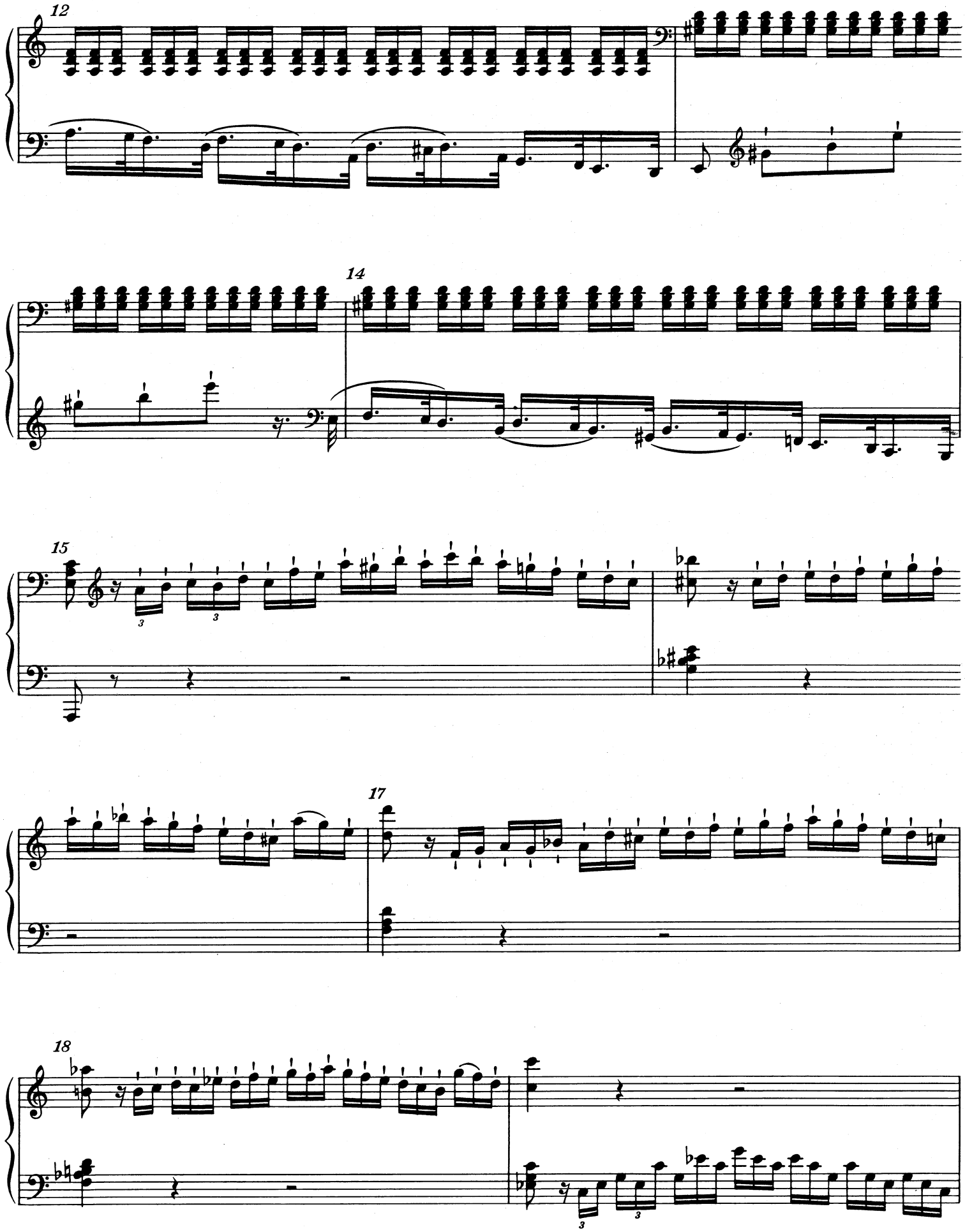
4. Präludium (Fantasie) und Fuge in C

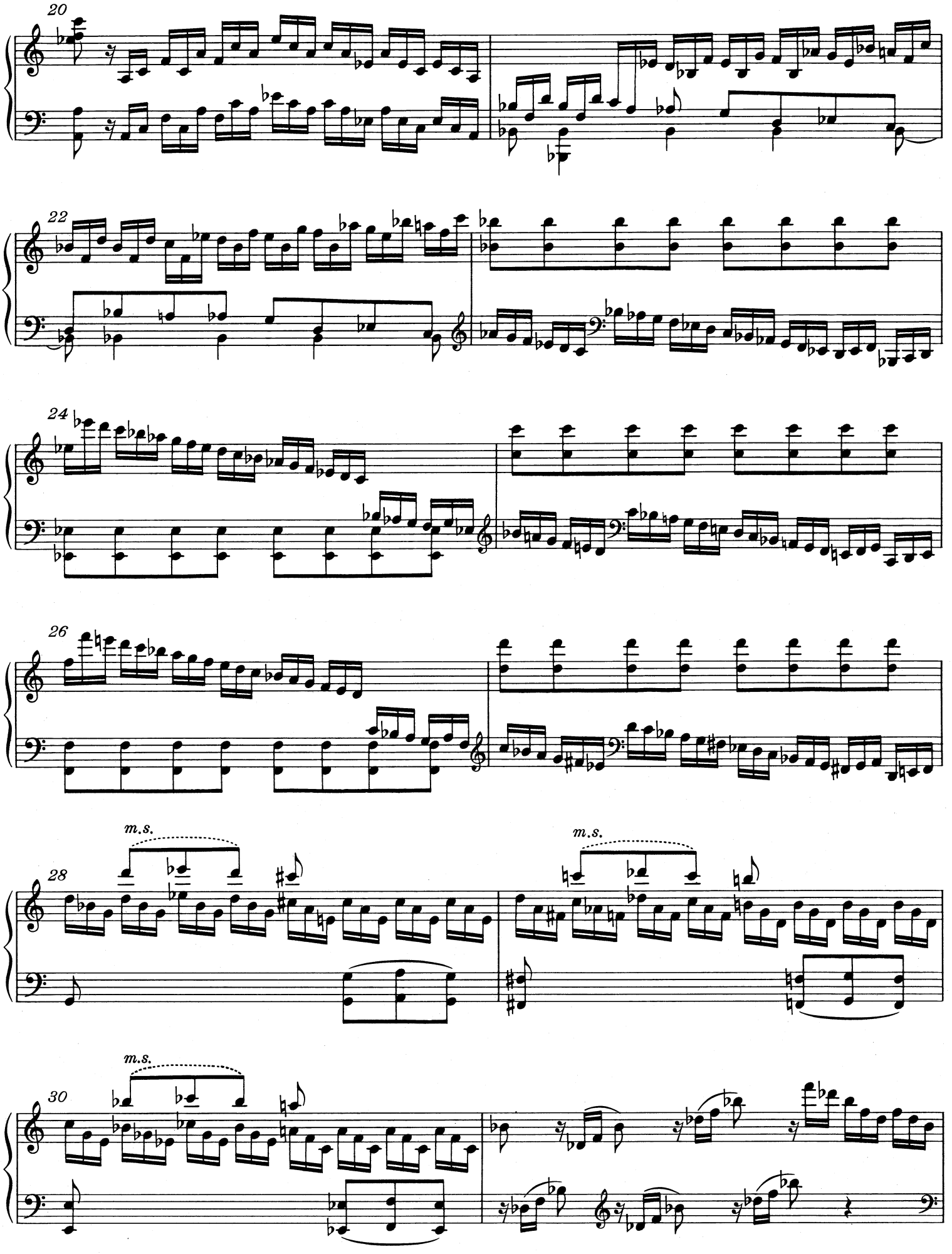
KV 394 (383a)

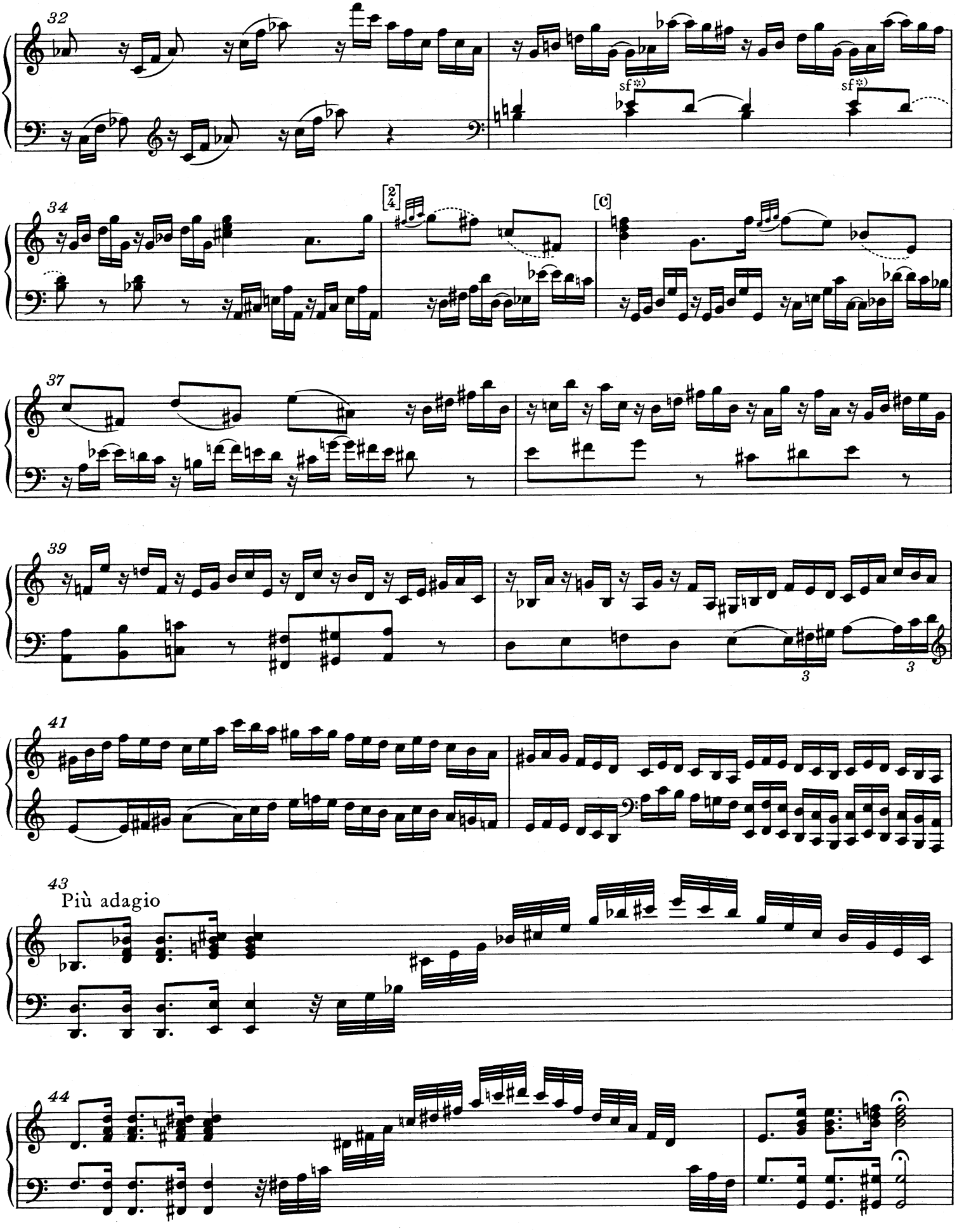
Entstanden Wien, April 1782



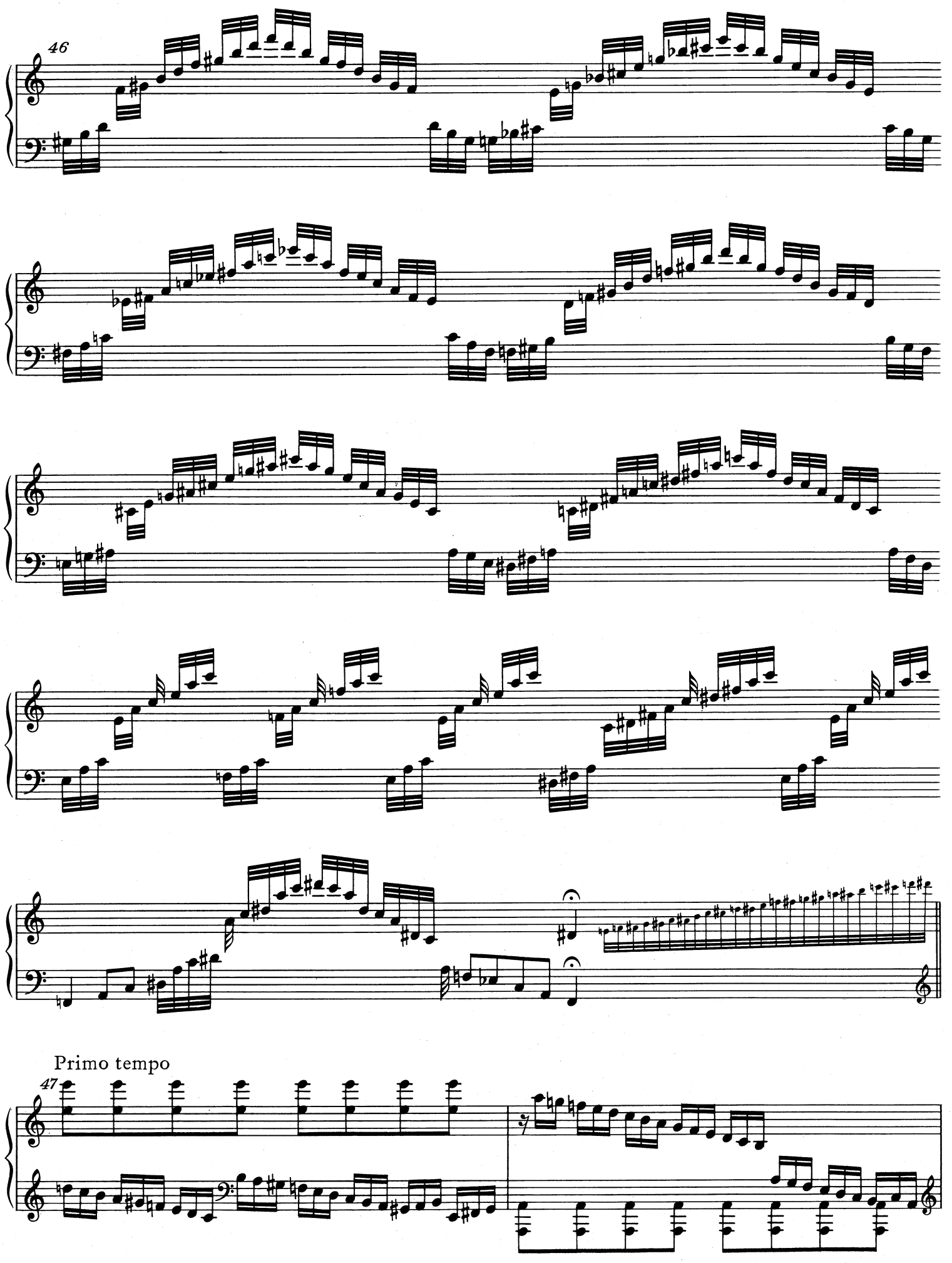
*) T. 4: *p* so in der Vorlage; dennoch scheint es sinnvoller, den dynamischen Wechsel bereits mit Beginn des Taktes eintreten zu lassen.

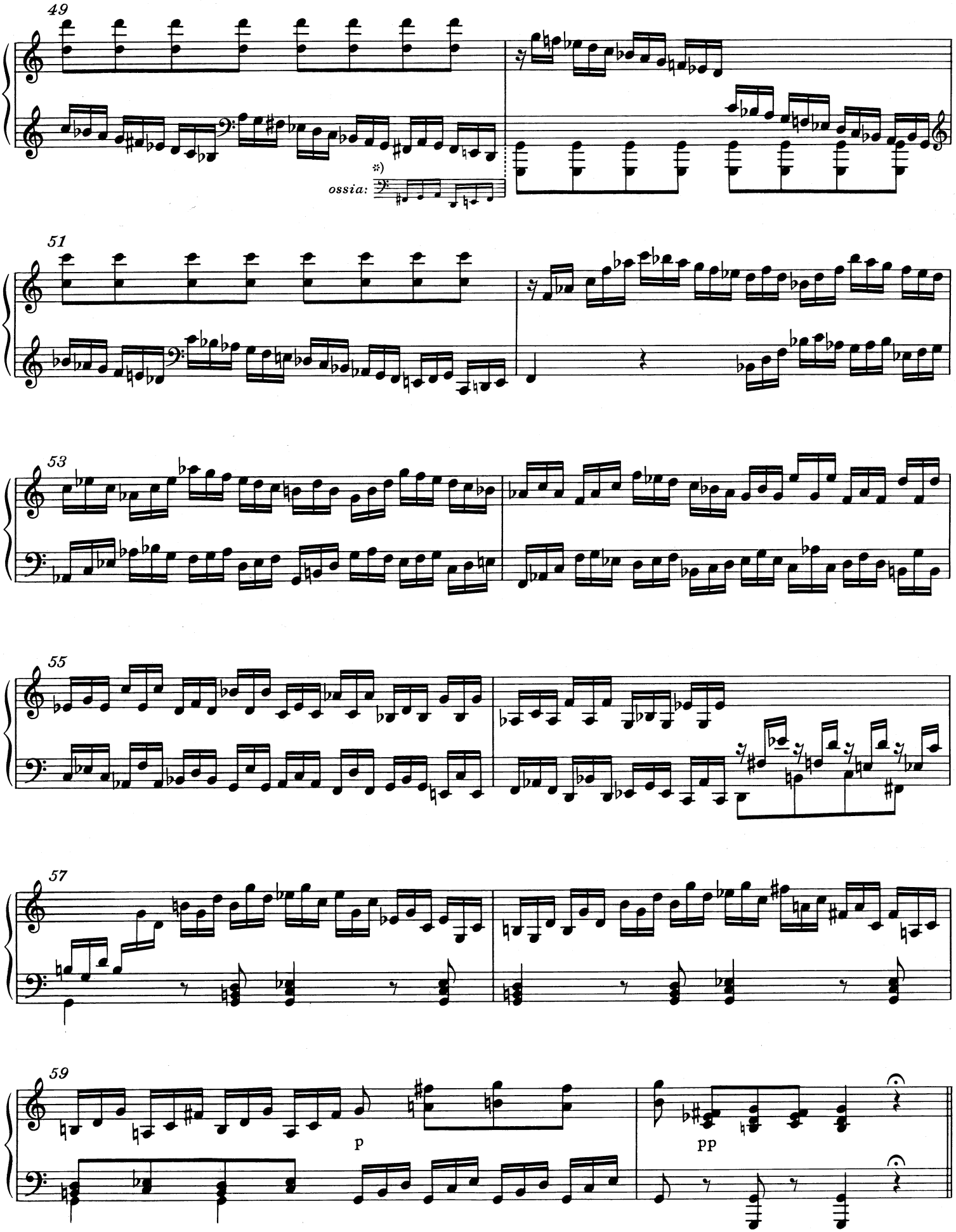

12
14
15
17
18


20
22
24
26
m.s.
28
m.s.
m.s.
30



*) T. 33: In der Vorlage *sf* jeweils erst zum 4. bzw. 8. Achtel der linken Hand (!), was mit Sicherheit dem musikalischen Sinn nicht entspricht. Ob das *sf* um ein Achtel oder aber nur um ein Sechzehntel nach vorn zu rücken ist, muß offenbleiben.

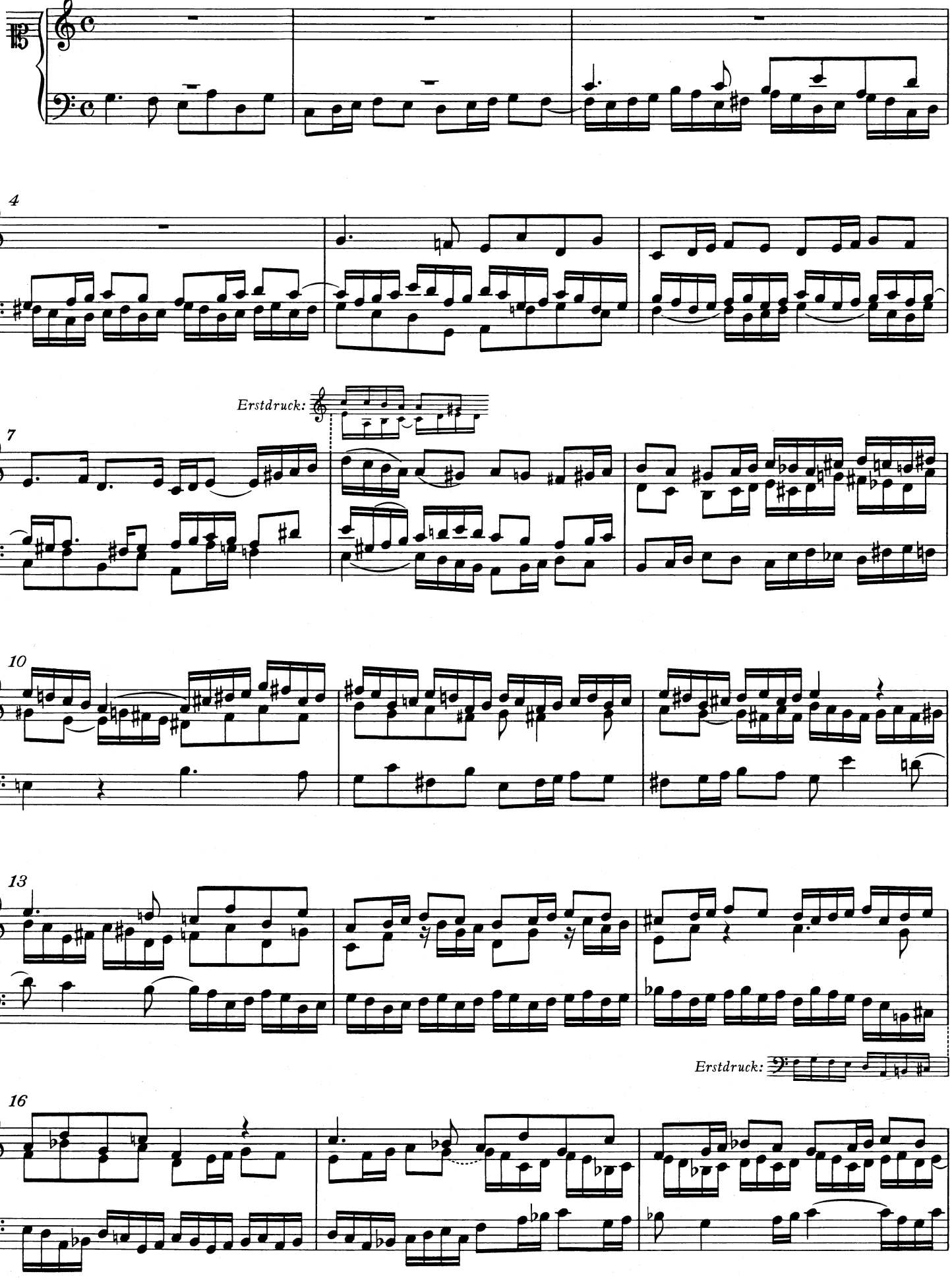

46
Primo tempo
47

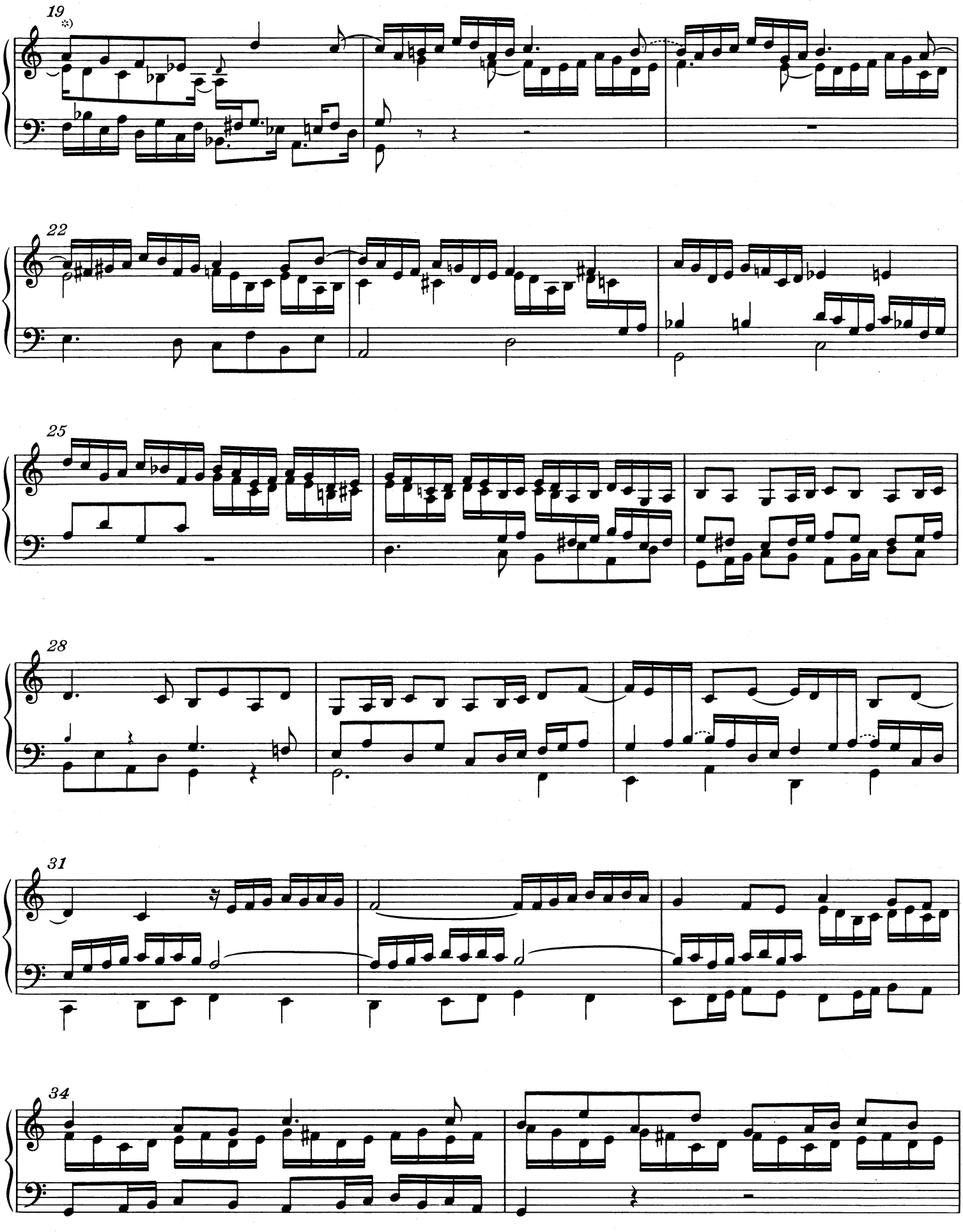


*) T. 49, linke Hand: Die kleingestochene Ossia-Version ist Empfehlung des Herausgebers; vgl. T. 47 und 51.

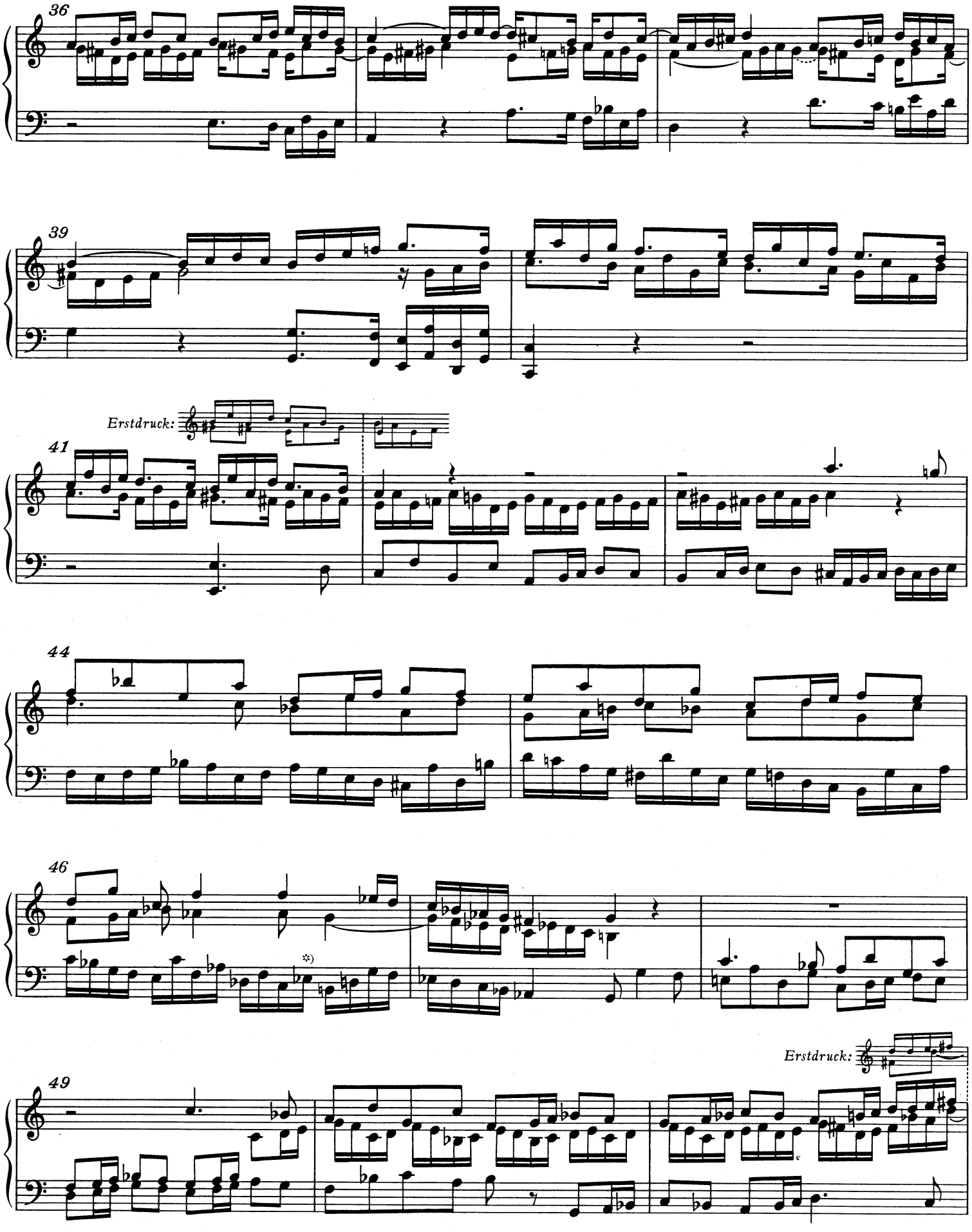
FUGA

Andante maestoso

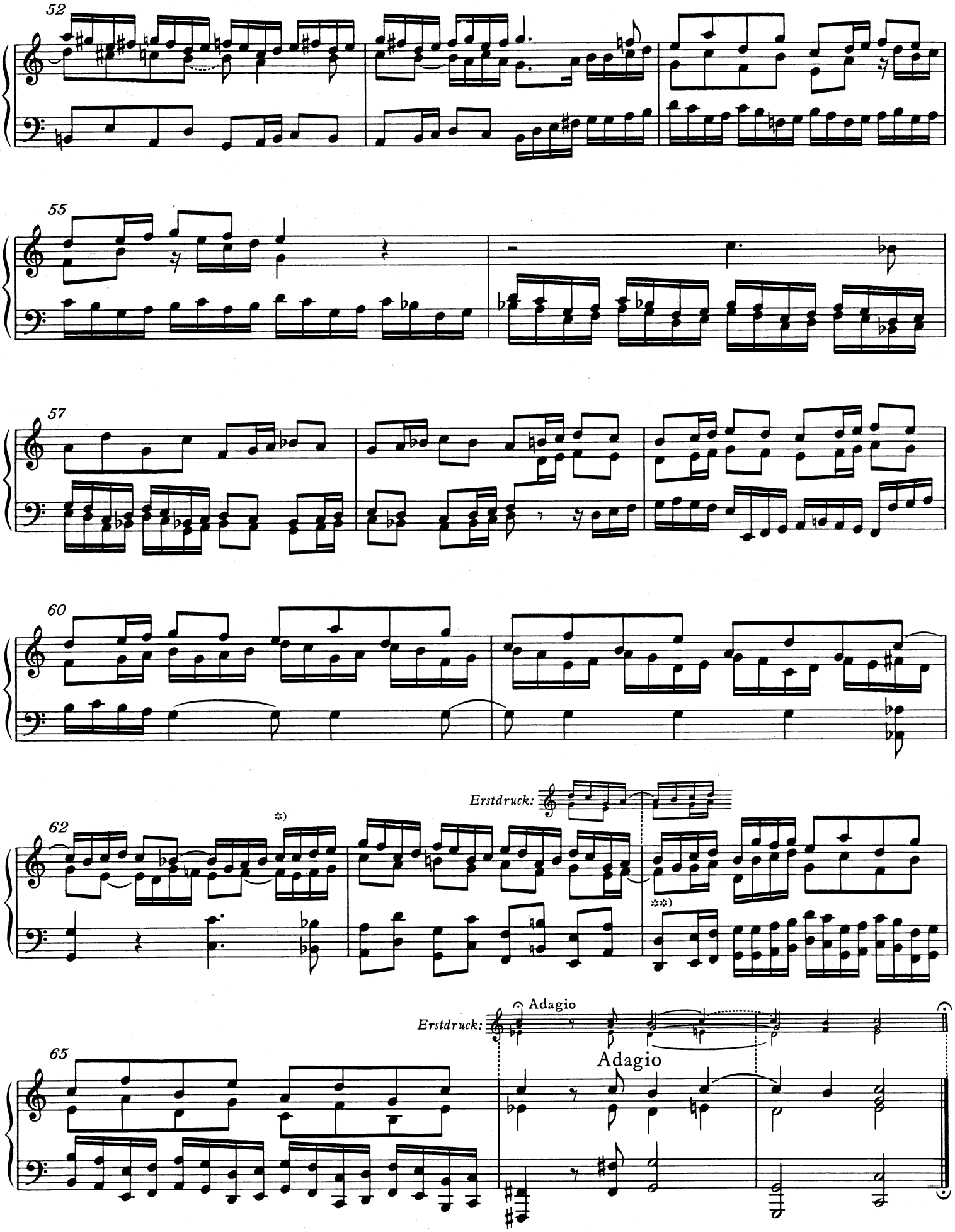




*) Zu T. 19/20 vgl. Krit. Bericht.



*) T. 46, linke Hand, 12. Note: Im Erstdruck f statt es.



*) T. 62, rechte Hand, 11. Note: Im Erstdruck g' statt c".
**) Zu T. 64 (1. Viertel, Alt) vgl. Krit. Bericht.